

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorbemerkung</i>	7
<i>I. Einführung</i>	9
<i>II. Die Destruktion des exklusiven Phänomenalismus: Schopenhauers Kantkritik</i>	16
1. Zur Biographie	17
2. Kants Phänomenalismus	20
3. Schopenhauers Ausbruch aus dem Phänomenalismus	23
4. Übergang zu Schopenhauers Ästhetik und Ethik	27
5. Ausgangspunkt: Metaphysik der Geschlechtsliebe	29
6. Kunst und Kontemplation	32
7. Bejahung und Verneinung des Willens zum Leben	35
<i>III. Glanz und Elend des Ich: Kritiker Fichtes</i>	40
1. Fichtes Theorie eines sich selbst setzenden Ichs	40
2. Stirner: Das größtenwahnsinnige Ich	45
3. Kierkegaard: Das verzweifelte Ich	54
<i>IV. Eine Polemik gegen den spekulativen Positivismus: die Kritik des jungen Engels' an der Spätphilosophie Schellings</i>	63
1. Zur Biographie	64
2. Schellings Idee einer positiven Philosophie	67
3. Engels Alternative zur positiven Philosophie	75
<i>V. Schleiermachers theologische Kritik der idealistischen Vernunft: die Konzeption einer Referenzreligion</i>	82
<i>VI. Aspekte der Marxschen Hegelkritik</i>	90
1. Ausgangspunkt: die Religionskritik	90

2. Absetzung von den Junghegelianern: der Rückgang auf Produktionsverhältnisse	95
3. Ursprünge der Hegelkritik beim jungen Marx	100
4. Der praktische Begriff der Kritik	104
5. Phasen der Hegelkritik	107
6. Zur Methode der Hegelkritik	112
7. Eigentum und Subjektivität	116
<i>VII. Diltheys Rückruf auf das Verstehen der Lebensvollzüge . .</i>	<i>123</i>
1. Das Rätsel des Lebens	123
2. Semantik des Lebens	131
<i>VIII. Vom Antagonismus der Lebensimpulse zur Destruktion aller Objektivitätsansprüche: Nietzsche</i>	<i>143</i>
1. Die Geburt der Wissenschaft	143
2. Genealogie der Moral	155
3. Läßt sich der epistemische Nihilismus Nietzsches widerlegen?	166
<i>IX. Schlußbetrachtung: Die Erbschaft Nietzsches</i>	<i>180</i>
<i>Literaturhinweise</i>	<i>184</i>
<i>Personenregister</i>	<i>197</i>